apo VV Premium
R.C.S. Luxembourg K403

Jahresbericht
zum 30. April 2023

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (in seiner aktuellen Fassung) über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Rechtsform eines fonds commun de placement (FCP)

IPConcept

R.C.S. Luxembourg B 82 183

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf für den apo VV Premium	Seite	2
Teilfonds apo VV Premium - Privat		
Geografische Länderaufteilung	Seite	4
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite	5
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	6
Veränderung des Netto- Teilfondsvermögens	Seite	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	7
Vermögensaufstellung zum 30. April 2023	Seite	8
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. April 2023 (Anhang)	Seite	12
Prüfungsvermerk	Seite	17
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	20
Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)	Seite	22
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	30

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt und die Aufstellung der Zu- und Abgänge sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf für den apo VV Premium

Der Anlageberater berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Das zurückliegende Jahr 2022 war von starken Kursrückgängen an den Aktienmärkten geprägt. Die stärksten Verluste traten bis Ende September auf, als die Belastungen durch Inflation, Leitzinsanstiege und Konjunktursorgen kulminierten. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich die meisten globalen Leitindizes in einem Bärenmarkt, hatten also mehr als 20% an Wert verloren. Teilweise nachlassender Inflationsdruck, die Vermeidung einer Energiekrise in Europa und der Ausblick auf langsamere Zinserhöhungen sorgten erst im vierten Quartal für Aktienkurserholungen. Gerade europäische Börsen entwickelten sich zum Jahresende stärker. Auch die asiatischen Märkte konnten im Winter Zugewinne verbuchen, nachdem Chinas Regierung die Covid-Restriktionen zunehmend lockerte. Auf dem Anleihemarkt kam es zu den stärksten Renditeanstiegen seit Jahrzehnten und zu entsprechend hohen Kursverlusten. Nicht nur die Höhe der Verluste war ungewöhnlich, auch das gleichzeitige Auftreten von Kursverlusten bei Anleihen und Aktien war untypisch. Diversifikationseffekte innerhalb des Aktienmarktes oder durch die Kombination von Aktien und Anleihen waren kaum erzielbar.

Konjunkturell waren die ersten Monate in 2022 mit zuversichtlichen Tendenzen insbesondere durch den Abbau der Covid-Restriktionen geprägt gewesen. Durch Russlands Angriff auf die Ukraine brach der konjunkturelle Aufschwung jedoch in sich zusammen, führte zu hoher Verunsicherung bei Verbrauchern und Unternehmen und belastete die Wirtschaft. Der aus dem Krieg resultierende Anstieg bei Energiepreisen schwächte die Ökonomien. Zudem wurde der ohnehin hohe Inflationsdruck verstärkt und die Zentralbanken sahen sich zu kräftigen Leitzinserhöhungen gezwungen, welche auf Konsum und Investitionen lasten. Die Inflation im Euroraum stieg auf über 10% und damit den höchsten Wert seit Bestehen der Währungsunion. In Deutschland und den USA erreichte die Teuerung den höchsten Wert seit vier Jahrzehnten. Die Ursachen lagen in Veränderungen im Konsum und in den Wertschöpfungsketten im Zuge der Pandemie sowie den hohen staatlichen Corona-Hilfszahlungen. Schließlich wurde die Inflation durch den Rohstoffengpass infolge des Russland-Ukraine-Krieges verstärkt. Allerdings begann die für die globalen Finanzmärkte wichtigste Inflationsrate, die in den USA, bereits im Juli zu sinken. In Europa begann der Rückgang im Dezember. In beiden Regionen war es zunächst jedoch vor allem der Rückgang der Rohstoffpreise, der hierfür ursächlich war. Außerhalb von Energie blieb der Preisdruck hoch. Der Druck auf die Zentralbanken, der Inflation entgegenzuwirken, blieb daher fortbestehen. Die Leitzinsen wurden von Mitte 2022 bis anhaltend in die ersten Monate des Jahres 2023 in schneller Folge von -0,5% p. a. auf 3,0% p. a. zum Berichtsstichtag stark erhöht. Die US-Zentralbank Fed erhöhte ihre Leitzins-Obergrenze von März 2022 bis Ende April 2023 sogar auf 5,0% p. a. Zudem begann die Notenbank der USA mit der Reduktion ihres Anleihebestandes. Die Finanzmärkte gingen in diesem Kontext mit niedrigen Erwartungen in den Winter. Doch der Euroraum konnte die Energiekrise besser handhaben als befürchtet, China gab die Covid-Restriktionen auf und in den USA blieb die außergewöhnliche Hochkonjunktur von Konsum und Arbeitsmarkt erhalten. Die Aktienmärkte setzen in diesem Kontext die im vierten Quartal 2022 begonnene Erholung im ersten Drittel 2023 fort. Dass besonders Euroraum-Aktien stark zulegten, lag an den niedrigen Erwartungen, die Anlegende zuvor für diese Wirtschaftsregion hatten. Aktien aus Asien und insbesondere China enttäuschten jedoch in ihrer Entwicklung. Der erhoffte Schub durch die Wiedereröffnung fiel sehr verhalten aus. Bemerkenswert ist, dass sich US-Aktien trotz der Verwerfungen im dortigen Bankensektor positiv entwickelt haben. Dies erklärt sich zum Teil daraus, dass die Staatsanleiherenditen im Zuge der Bankenpleiten deutlich gefallen sind. Die Renditerückgänge steigerten die relative Attraktivität von Aktien, gerade von den im Vorjahr stark unter Druck geratenen Technologie- und Wachstumstiteln. Im Zuge der ungewöhnlich schnellen und ausgeprägt positiven Marktentwicklungen wurden im Januar die höheren Kursniveaus zu Verkäufen einiger Positionen innerhalb des apo VV Premium – Privat genutzt. Damit wurden Gewinnmitnahmen realisiert und die Liquiditätsquote zur Wahrnehmung neuer Opportunitäten taktisch erhöht. Des Weiteren erfuhr die Verwaltung des Sondervermögens einen stärker aktiv ausgerichteten Charakter durch die Aufnahme von US-Aktieneinzeltiteln. Neben Unternehmen aus der Lebensmittelbranche (General Mills und PepsiCo) auf Grund ihrer Wachstumspotentiale, Fokussierung auf Nachhaltigkeit und den stabilen Geschäftsmodellen, erhielten die Technologiewerte Microsoft und Accenture Eingang in das Vermögen des Fonds.

Zudem wurde das Untergewicht im Finanzsektor durch die Investition in die Aktie der profitablen und qualitativ hochwertigen europäische Bank Nordea verringert. Vor dem Hintergrund der Ereignisse im US-Bankensektor sowie Turbulenzen im Zuge der Rettung der Schweizer Großbank Credit Suisse wurde von Direktanlagen im US-Finanzsektor bewusst noch Abstand genommen. Da die Verwerfungen im globalen Bankensegment aber kein systemisches Risiko darstellen dürfte, nutzten wir das verringerte Kursniveau und die zwischenzeitig erfolgte Dividendenzahlung zum Nachkauf der Qualitätsaktie Nordea. Die beigemischte Goldposition erfreute ebenfalls mit guter Entwicklung. Auf Sektorenebene kam es zu Ranglisten-verschiebungen im Vorjahresvergleich. Aktien der Gesundheitsbranche blieben spürbar zurück, während Technologie- und Industrieunternehmen teils erheblich aufwerteten.

Bericht zum Geschäftsverlauf für den apo VV Premium

Rückblickend war es eine gute Entscheidung, bereits im Jahre 2021 sämtliches, über einen Drittfonds gehaltenes, Aktienexposure in Russland aus dem Sondervermögen verkauft zu haben. Bis auf weiteres bleibt die Anlageregion Osteuropa keine Investitionsoption für den Fonds. Vielmehr bleibt es im Rahmen der Anlageberatung dabei, die Fokussierung auf eine auskömmliche und gut diversifizierte Investitionsquote zu richten. Das Sondervermögen des apo VV Premium – Privat schließt das Geschäftsjahr mit einer netto Performance (nach Kosten) von -0,83% nach BVI-Methodik ab und liegt in der relativen Betrachtung vor einem Repräsentativ der globalen Aktienmärkte in Form des MSCI All Country World Index (in Euro), der eine Kursveränderung von -4,25% erzielte.

Strassen, im Juni 2023

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

apo VV Premium - Privat

Jahresbericht
1. Mai 2022 - 30. April 2023

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	A0RBNF
ISIN-Code:	LU0395352460
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,07 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum
Mindestfolgeanlage:	50,00 EUR
Ertragsverwendung:	thesaurierend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung [1)]

Luxemburg	27,37 %
Irland	21,52 %
Deutschland	13,60 %
Frankreich	8,28 %
Vereinigte Staaten von Amerika	7,73 %
Schweiz	3,17 %
Niederlande	2,42 %
Vereinigtes Königreich	1,92 %
Italien	1,84 %
Finnland	1,06 %
Wertpapiervermögen	88,91 %
Bankguthaben [2)]	11,13 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,04 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
2) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

apo VV Premium - Privat

Wirtschaftliche Aufteilung [1)]

Investmentfondsanteile	46,99 %
Investitionsgüter	4,84 %
Software & Dienste	4,84 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,25 %
Verbraucherdienste	4,24 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	3,39 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	2,44 %
Diversifizierte Finanzdienste	2,43 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,29 %
Versicherungen	2,07 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	1,92 %
Versorgungsbetriebe	1,84 %
Transportwesen	1,72 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,23 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,19 %
Automobile & Komponenten	1,17 %
Banken	1,06 %
Energie	1,00 %
Wertpapiervermögen	88,91 %
Bankguthaben [2)]	11,13 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,04 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
30.04.2021	407,74	3.848.823	7.225,39	105,94
30.04.2022	446,95	4.314.163	50.554,05	103,60
30.04.2023	457,16	4.449.452	13.483,49	102,74

[1)] Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

[2)] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

apo VV Premium - Privat

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. April 2023

	EUR
Wertpapiervermögen	406.468.805,81
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 356.236.909,61)	
Bankguthaben [1]	50.871.928,92
Zinsforderungen	113.529,40
Dividendenforderungen	325.584,50
Forderungen aus Absatz von Anteilen	780.647,66
	458.560.496,29
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-754.834,80
Sonstige Passiva [2]	-646.897,93
	-1.401.732,73
Netto-Teilfondsvermögen	**457.158.763,56**
Umlaufende Anteile	**4.449.452,000**
Anteilwert	**102,74 EUR**

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	446.951.056,29
Ordentlicher Nettoaufwand	-1.227.609,64
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-45.552,35
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	81.946.403,00
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-68.462.914,86
Realisierte Gewinne	9.669.233,42
Realisierte Verluste	-3.735.329,49
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-5.543.322,94
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-2.393.199,87
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	**457.158.763,56**

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	4.314.163,000
Ausgegebene Anteile	810.485,000
Zurückgenommene Anteile	-675.196,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	**4.449.452,000**

[1] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

[2] Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Anlageberatervergütung und Verwaltungsvergütung.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

apo VV Premium - Privat

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

	EUR
Erträge	
Dividenden	5.200.199,18
Erträge aus Investmentanteilen	1.281.733,77
Bankzinsen	448.829,13
Bestandsprovisionen	10.205,46
Ertragsausgleich	26.074,08
Erträge insgesamt	**6.967.041,62**
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-0,73
Verwaltungsvergütung / Anlageberatervergütung	-7.494.637,84
Verwahrstellenvergütung	-286.470,65
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-149.395,48
Taxe d'abonnement	-166.694,09
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-22.259,50
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-9.915,72
Register- und Transferstellenvergütung	-27.623,63
Staatliche Gebühren	-9.347,55
Sonstige Aufwendungen [1)]	-47.784,34
Aufwandsausgleich	19.478,27
Aufwendungen insgesamt	**-8.194.651,26**
Ordentlicher Nettoaufwand	**-1.227.609,64**
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt [2)]	**81.329,71**
Total Expense Ratio in Prozent [2)]	**1,82**

1) Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Rechtskosten.

2) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

apo VV Premium - Privat

Vermögensaufstellung zum 30. April 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV [1]
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE0008404005	Allianz SE	EUR	2.200	0	41.850	226,2500	9.468.562,50	2,07
DE000BASF111	BASF SE	EUR	0	0	158.000	47,9950	7.583.210,00	1,66
DE0005810055	Dte. Börse AG	EUR	26.300	0	26.300	169,0000	4.444.700,00	0,97
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	0	0	183.500	42,9050	7.873.067,50	1,72
DE0006599905	Merck KGaA	EUR	0	0	47.850	160,4000	7.675.140,00	1,68
DE0007164600	SAP SE	EUR	0	0	96.850	123,6200	11.972.597,00	2,62
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	EUR	0	0	43.800	122,0000	5.343.600,00	1,17
							54.360.877,00	**11,89**
Finnland								
FI4000297767	Nordea Bank Abp	EUR	477.000	0	477.000	10,1360	4.834.872,00	1,06
							4.834.872,00	**1,06**
Frankreich								
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	EUR	0	0	62.000	180,1800	11.171.160,00	2,44
FR0000121972	Schneider Electric SE	EUR	7.500	0	72.500	157,8400	11.443.400,00	2,50
FR0000120271	TotalEnergies SE	EUR	0	116.000	80.000	56,8700	4.549.600,00	1,00
FR0000125486	VINCI S.A.	EUR	0	0	96.175	111,1400	10.688.889,50	2,34
							37.853.049,50	**8,28**
Irland								
IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	USD	18.600	0	18.600	275,4500	4.653.801,44	1,02
IE000S9YS762	Linde Plc.	EUR	36.100	0	36.100	327,5000	11.822.750,00	2,59
							16.476.551,44	**3,61**
Italien								
IT0003128367	ENEL S.p.A.	EUR	0	0	1.365.000	6,1650	8.415.225,00	1,84
							8.415.225,00	**1,84**
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	10.000	0	10.000	564,2000	5.642.000,00	1,23
NL0000395903	Wolters Kluwer NV	EUR	45.500	0	45.500	119,4500	5.434.975,00	1,19
							11.076.975,00	**2,42**
Schweiz								
CH0024608827	Partners Group Holding AG	CHF	2.150	2.000	7.800	842,0000	6.652.755,27	1,46
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	CHF	2.500	0	27.900	276,2000	7.805.895,46	1,71
							14.458.650,73	**3,17**

[1] NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

apo VV Premium - Privat

Vermögensaufstellung zum 30. April 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV [1]
Vereinigte Staaten von Amerika								
US3703341046	General Mills Inc.	USD	66.600	0	66.600	88,7900	5.371.436,10	1,17
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	19.800	0	19.800	304,8300	5.482.454,36	1,20
US7134481081	PepsiCo Inc.	USD	29.600	0	29.600	189,6900	5.100.212,55	1,12
							15.954.103,01	**3,49**
Vereinigtes Königreich								
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	EUR	0	0	175.000	50,1900	8.783.250,00	1,92
							8.783.250,00	**1,92**
Börsengehandelte Wertpapiere							**172.213.553,68**	**37,68**
Aktien, Anrechte und Genussscheine							**172.213.553,68**	**37,68**
Investmentfondsanteile [2]								
Deutschland								
DE000A3CSZE9	HSBC INKA - apo Digital Health Aktien Fonds	EUR	0	0	107.000	73,0600	7.817.420,00	1,71
							7.817.420,00	**1,71**
Irland								
IE00BGGJJB67	Baillie Gifford Worldwide Health Innovation Fund	EUR	0	0	634.000	12,4698	7.905.853,20	1,73
IE00BGK1Q408	Comgest Growth PLC - Comgest Growth Japan	EUR	100.000	0	1.100.000	11,0600	12.166.000,00	2,66
IE00BF4G7076	JPMorgan US Research Enhanced Index Equity ESG UCITS ETF	EUR	55.000	0	866.000	36,0250	31.197.650,00	6,82
IE00B4R1TM89	KBI Fund ICAV - KBI Global Energy Transition Fund	EUR	0	0	445.000	25,0750	11.158.375,00	2,44
IE00BG43QK81	Polar Capital Funds PLC - Asian Stars Fund	EUR	0	0	675.000	12,8000	8.640.000,00	1,89
IE00BD065L42	Veritas Funds PLC - Asian Fund	EUR	2.800	0	19.260	563,3615	10.850.342,49	2,37
							81.918.220,69	**17,91**

[1] NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

[2] Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

apo VV Premium - Privat

Vermögensaufstellung zum 30. April 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV [1]
Luxemburg								
LU0232467083	AB SICAV I-Sustainable US Thematic Portfolio	EUR	0	0	420.000	41,8600	17.581.200,00	3,85
LU1656812408	APO Medical Opportunities	EUR	0	0	86.500	143,1200	12.379.880,00	2,71
LU0292095535	db x-tr.EURO STOXX SEL.DIV. 30	EUR	35.000	0	1.145.000	20,3550	23.306.475,00	5,10
LU1376267727	DNB Fund - Technology	EUR	2.250	0	36.500	250,4842	9.142.673,30	2,00
LU1689651096	Fidelity Funds - Asia Pacific Opportunities Fund	EUR	65.000	0	837.250	16,6700	13.956.957,50	3,05
LU0366762994	Franklin Templeton Investment Funds - Franklin Technology Fund	EUR	25.000	0	157.000	54,1400	8.499.980,00	1,86
LU0912262358	Helium Fund - Helium Performance	EUR	9.640	0	9.640	1.448,5260	13.963.790,64	3,05
LU2128453532	Kempen International Funds-Kempen Lux Global Property Fund	EUR	10.000	0	112.000	113,6200	12.725.440,00	2,78
LU1826489814	T Rowe Price Funds SICAV - Japanese Equity	EUR	335.000	0	1.382.500	9,8100	13.562.325,00	2,97
							125.118.721,44	**27,37**
Investmentfondsanteile [2]							**214.854.362,13**	**46,99**
Zertifikate								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Vereinigte Staaten von Amerika								
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC/Gold Unze 999 Zert. v.19(2118)	EUR	0	0	271.000	71,5900	19.400.890,00	4,24
							19.400.890,00	**4,24**
Börsengehandelte Wertpapiere							**19.400.890,00**	**4,24**
Zertifikate							**19.400.890,00**	**4,24**
Wertpapiervermögen							**406.468.805,81**	**88,91**
Bankguthaben - Kontokorrent [3]							**50.871.928,92**	**11,13**
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							**-181.971,17**	**-0,04**
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							**457.158.763,56**	**100,00**

[1] NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

[2] Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

[3] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

apo VV Premium - Privat

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. April 2023 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8828
Schweizer Franken	CHF	1	0,9872
US-Dollar	USD	1	1,1009

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Erläuterungen zum Jahresbericht 30. April 2023 (Anhang)

1.) ALLGEMEINES

Das Sondervermögen apo VV Premium („Fonds) wurde auf Initiative der Deutschen Apotheker- und Ärztebank eG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet.

Das Verwaltungsreglement des Fonds trat erstmals am 17. November 2008 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 19. Dezember 2008 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil Electronique des Sociétés et Associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 30. Dezember 2023 geändert und ein Hinweis auf die Hinterlegung im RESA veröffentlicht.

Der Fonds apo VV Premium ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82 183 eingetragen.

Da der Fonds apo VV Premium zum 30. April 2023 aus nur einem Teilfonds, dem apo VV Premium - Privat besteht, sind die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des apo VV Premium - Privat gleichzeitig die zusammengefassten oben genannten Aufstellungen des Fonds apo VV Premium.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).

2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).

3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

   Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Um-tausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

   a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

      Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

      Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Erläuterungen zum Jahresbericht 30. April 2023 (Anhang)

b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren, Bewertungsregeln festlegt.

e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.

f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/– einer Einheit (Währung, % etc.) enthalten.

Erläuterungen zum Jahresbericht 30. April 2023 (Anhang)

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds
Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich, der sog. *„taxe d'abonnement"* in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte *„taxe d´abonnement"* von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die *„taxe d´abonnement"* ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der *„taxe d´abonnement"* ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der *„taxe d'abonnement"* findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der *„taxe d´abonnement"* unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger
Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren, und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder einen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbe-sondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Weitere Informationen zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$TER = \frac{\text{Gesamtkosten in der jeweiligen Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV*)}} \times 100$$

Die TER gibt an, wie stark das jeweilige Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der taxe d'abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im jeweiligen Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des jeweiligen durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Sofern der Teilfonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Erläuterungen zum Jahresbericht 30. April 2023 (Anhang)

7.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während des Geschäftsjahres angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

8.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES JEWEILIGEN TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedliche Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

9.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des jeweiligen Teilfonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

10.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

11.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofi l des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach
Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:
Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:
  Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200% Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- Absoluter VaR-Ansatz:
  Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos wurde im Zeitraum vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023 für den Fonds apo VV Premium der Commitment Approach verwendet.

Erläuterungen zum Jahresbericht 30. April 2023 (Anhang)

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Russland/Ukraine-Konflikt
In Folge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine, verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt in der Ukraine, können nicht antizipiert werden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen, noch ergaben sich für diesen Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme. Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet - um die Auswirkungen auf den Fonds zeitnah zu beurteilen.

Der Verkaufsprospekt wurde mit Wirkung zum 30. Dezember 2022 überarbeitet und aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Umsetzung der Anforderungen des Art. 7 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosure Regulation - SFDR, „Offenlegungsverordnung“) mit Wirkung zum 30. Dezember 2022,
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen.

Während des Berichtszeitraums ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
apo VV Premium

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des apo VV Premium und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 30. April 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 30. April 2023;
- der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. April 2023; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé" für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;

- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative Luxemburg, 4. August 2023
Vertreten durch

Björn Ebert

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

1.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Es ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW") nicht vereinbar sind, noch hindert es die IPConcept(Luxemburg)S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Jede außertarifliche Stelle wird anhand der Kriterien Wissen / Können, Problemlösung sowie Verantwortung und strategische Bedeutung bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines identifizierten Mitarbeiters das vertraglich fixierte Jahresfestgehalt nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 64 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 6.773.175,02 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütung:	6.180.635,16 EUR
Variable Vergütung:	592.539,86 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.382.314,91 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sämtliche relevanten Regelungen umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Umsetzung der CRD V Richtlinie (2013/36/EU) in nationale Gesetzgebungen in Luxemburg und Deutschland wurden diverse für die DZ PRIVATBABNK direkt und indirekt geltenden Gesetze und aufsichtsrechtlichen Richtlinien angepasst. Die Änderungen an den regulatorischen Rahmenbedingungen für die Vergütung im Jahr 2021 wurden zum 1. Januar 2022 in den Vergütungssystemen der DZ PRIVATBANK umgesetzt. Relevant ist insbesondere eine verlängerte Zurückbehaltungsfrist im Falle der zeitverzögerten Auszahlung zurückbehaltener variabler Vergütung von identifizierten Mitarbeitern. Die Vergütungssysteme in 2022 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 25. September 2021).

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

2.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM"), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR").

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen" abgerufen werden.

3.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Auf diesen Teilfonds finden Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie) Anwendung (Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)).

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: apo VV Premium - Privat

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900H5W2XQ2P64T583

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ Ja	☒ Nein
☐ Es wurden damit **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %	☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0,00% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☐ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Unter Beachtung der ESG-Strategien des Anlageberaters und der Verwaltungsgesellschaft finden für diesen Teilfonds ESG-Kriterien, insbesondere Nachhaltigkeitsrisiken, im Anlageberatungs- und Anlageentscheidungsprozess Berücksichtigung.

Grundsätzlich werden ökologische und soziale Merkmale durch die Anwendung quantitativer und qualitativer Ausschlüsse berücksichtigt. Zur Berücksichtigung von sozialen Merkmalen werden Anlagen in Verbindung mit Spekulationen mit Agrarrohstoffen, kontroverse Waffen, Rüstungsgütern und Tabak anhand umsatzbasierter Schwellenwerte ausgeschlossen. Daneben werden Anlagen in Tabak und Kohle anhand umsatzbasierter Schwellenwerte ausgeschlossen, um nachhaltige Merkmale zu berücksichtigen. Ebenso werden Verstöße gegen den UN Global Compact mit einem Ausschluss aus dem Anlageuniversum geahndet. Für die jeweiligen Ausschlüsse werden teilweise quantitative Schwellenwerte definiert, welche im Rahmen der nächsten Frage erläutert werden.

Um Nachhaltigkeitsrisiken begrenzen zu können und somit auch implizit weitere E- und S-Merkmale berücksichtigen zu können, nutzen wir das ESG-Risk Rating von Sustainalytics, um Titel mit hohen ESG Risiken

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

auszuschließen. Um eine gute Unternehmensführung bei unseren Anlagen sicherzustellen, wird ein Good Governance Screening durchgeführt. Der Teilfonds strebt an, mindestens 51 % des Netto-Teilfondsvermögens in nachhaltige Vermögengegenstände zu investieren.

Mit Nachhaltigkeits-indikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Bei den Selektionsprozessen wurden eine Reihe an Ausschlüssen sowie ESG Risiken berücksichtigt. Um eine gute Unternehmensführung bei unseren Anlagen sicherzustellen, wurde ein kontinuierliches Good Governance Screening durchgeführt. Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt. Die Entwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren wurden seitens des ausgelagerten Fondsmanagements bzw. durch den in Anspruch genommenen Anlageberater berechnet und zur Verfügung gestellt.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsent-scheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

- *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der (Teil-)Fonds berücksichtigt nicht die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Der (Teil-)Fonds wird die Marktentwicklung in Bezug auf PAIs sowie die entsprechende Datenentwicklung regelmäßig beobachten, um zu beurteilen, ob die PAIs für diesen Teilfonds berücksichtigt werden können.

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.05.2022 - 30.04.2023

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

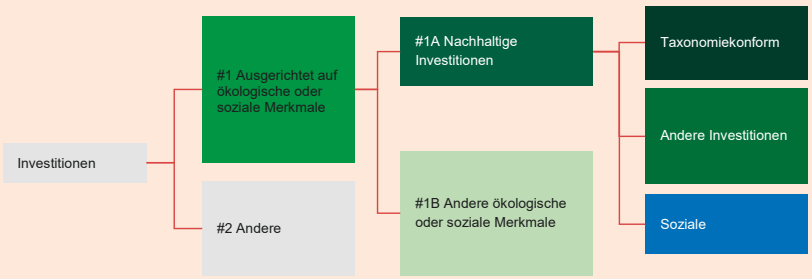
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögens-werte	Land
JPMorgan US Research Enhanced Index Equity ESG UCITS ETF	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	6,69	Luxemburg
db x-tr.EURO STOXX SEL.DIV. 30	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	4,76	Luxemburg
Amundi Physical Metals PLC/Gold Unze 999 Zert. v.19(2118)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	4,12	Irland
SPDR S&P 500 ESG Leaders UCITS ETF	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	4,10	Irland
AB SICAV I-Sustainable US Thematic Portfolio	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	4,06	Luxemburg
Fidelity Funds - Asia Pacific Opportunities Fund	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	3,02	Luxemburg
Kempen International Funds-Kempen Lux Global Property Fund	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	2,91	Niederlande
APO Medical Opportunities	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	2,82	Luxemburg
Comgest Growth PLC - Comgest Growth Japan	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	2,61	Irland
T Rowe Price Funds SICAV - Japanese Equity	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	2,61	Luxemburg
KBI Fund ICAV - KBI Global Energy Transition Fund	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	2,50	Irland
Veritas Funds PLC - Asian Fund	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	2,40	Großbritannien
Helium Fund - Helium Performance	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	2,28	Frankreich
Schneider Electric SE	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,27	Frankreich
EssilorLuxottica S.A.	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,26	Frankreich

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen getätigt werden. Der Anteil dieser Investitionen beträgt zum Stichtag 64,66%.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Der Anteil dieser Investitionen beträgt zum Stichtag 35,34%.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen. Der Anteil dieser Investitionen beträgt zum Stichtag 0,00%.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Der Anteil dieser Investitionen beträgt zum Stichtag 0,00%.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Sub-Sektor	In % der Vermögens-werte
BAUGEWERBE/BAU	Tiefbau	2,11
ENERGIEVERSORGUNG	Elektrizitätsversorgung	1,57
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Beteiligungsgesellschaften	3,62
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Effekten- und Warenbörsen	0,72
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Fondsmanagement	52,51
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	0,27
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Sonstige Finanzdienstleistungen	1,78
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	4,12
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Unternehmensberatung	0,26
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	7,11
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Programmierungstätigkeiten	2,23
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Verlagswesen	0,54
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Verlegen von Software	0,30

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Erfrischungsgetränken; Gewinnung natürlicher Mineralwässer	0,28
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Industriegasen	0,65
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	1,24
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Sanitärkeramik	0,37
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1,64
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	2,26
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3,76
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Mahl- und Schälmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	0,30
VERKEHR UND LAGEREI	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	1,57

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios exkl. Staatlicher Emittenten berechnet. Die Bewertung der Investitionen hinsichtlich der zuvor genannten Vermögensallokation in „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“, „#2 Andere Investitionen“ und „#1A Nachhaltige Investitionen“ wurde nicht berücksichtigt.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?[1]

☐ Ja

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

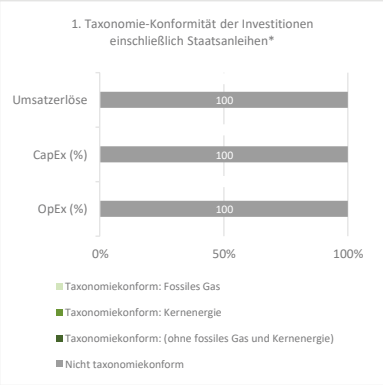
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen

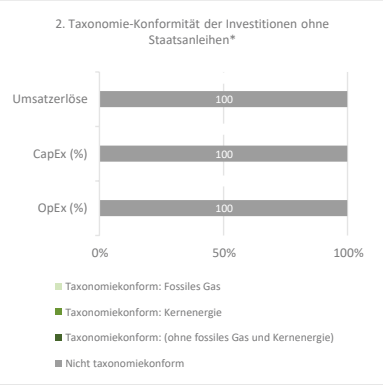
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, währen die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln





Diese Grafik gibt 100,00% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen" ohne Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Ermöglichende Tätigkeiten: keine Angabe

Übergangstätigkeiten: keine Angabe

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie "#2 Andere Investitionen" beinhalten alle Investitionen, welche sich aufgrund von E/S-Kriterien nicht der Kategorie "#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale" zuordnen lassen. Zusätzlich beinhaltet die Kategorie #2 alle Investments, welche aufgrund ihres Charakters automatisch in dieser Kategorie zu verorten sind, wie z.B. Liquidität.

Die Investitionen werden auf Basis einer entsprechenden Diversifikation über unterschiedliche Anlageklassen getätigt. Dabei wird stets versucht, Investments zu erwerben, welche Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Als Mindestschutz gelten hier die apoBank eigene Ausschlusskriterien wie Verbot von Spekulation mit Agrarrohstoffen, Umsatz aus dem Bereich Kontroverse Waffen sowie schwere Verstöße gegen UN Global Compact. Neben den Nachhaltigkeitsmerkmalen werden verschiedene klassische Faktoren, wie z.B. die Wertentwicklung, die Risikobetrachtung oder eben eine ausreichende Diversifikation berücksichtigt.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Grundsätzlich werden ökologische und soziale Merkmale durch die Anwendung quantitativer und qualitativer Ausschlüsse berücksichtigt. Zur Berücksichtigung von sozialen Merkmalen werden Direktanlagen in Verbindung mit Spekulationen mit Agrarrohstoffen, kontroverse Waffen, Rüstungsgütern und Tabak anhand umsatzbasierter Schwellenwerte ausgeschlossen. Daneben werden Direktanlagen in Tabak und Kohle anhand umsatzbasierter Schwellenwerte ausgeschlossen, um nachhaltige Merkmale zu berücksichtigen. Ebenso wird auf eine gute Unternehmensführung bei unseren Anlegern geachtet, indem u.a. Verstöße gegen den UN Global Compact mit einem Ausschluss aus dem Direktanlageuniversum geahndet.

Im zweiten Teil des ESG-Integrationsprozesses werden ESG Risiken gemessen und begrenzt, indem auf Einzeltitel Ebene das Sustainalytics ESG Risk Rating angewendet und bewertet wird.

Für die Anlage in Zielfonds wird angestrebt überwiegend in Zielfonds zu investieren, die als nachhaltig eingestuft wurden. Zur Überprüfung der Nachhaltigkeit wird ein eigenständiger auf Zielfonds zugeschnittener Nachhaltigkeitsfilter angewendet, welcher diese unter der Einbeziehung von Ausschlusskriterien und nach Nachhaltigkeitskriterien (ESG Risk Rating), die ökologische und soziale Aspekte sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance) berücksichtigen, analysiert und bewertet.

Der Teilfonds strebt an, mindestens 51 % des Netto-Teilfondsvermögens in auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtete Vermögengegenstände zu investieren.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?***

  Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?***

  Es wurde kein Referenzwert bestimmt.

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?***

  Es wurde kein Referenzwert bestimmt.

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?***

  Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft	**IPConcept (Luxemburg) S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft	
Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller *Mitglied des Vorstandes* DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Bernhard Singer Klaus-Peter Bräuer
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft	
Vorstandsvorsitzender	Marco Onischschenko
Vorstandsmitglieder	Nikolaus Rummler Silvia Mayers
Verwahrstelle	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstellen	
Großherzogtum Luxemburg	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Anlageberater	**Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG** Richard-Oskar-Mattern-Straße 6 D-40547 Düsseldorf
Vertriebsstelle Bundesrepublik Deutschland	**Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG** Richard-Oskar-Mattern-Straße 6 D-40547 Düsseldorf
Kontakt- und Informationsstelle	**Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG** Richard-Oskar-Mattern-Straße 6 D-40547 Düsseldorf **DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Abschlussprüfer des Fonds	**PricewaterhouseCoopers, Société coopérative** 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft	**PricewaterhouseCoopers, Société coopérative** 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg

Production: KNEIP (www.kneip.com)